



4 80

5

6 40

6 00

7 00

**PREISE**

- 5.1 Zürcher Index der Wohnbaupreise | **144**
- 5.2 Zürcher Index der Konsumentenpreise | **151**
- 5.3 Durchschnittspreise | **162**

## METHODEN

### ZÜRCHER INDEX DER WOHNBAUPREISE



Indexhaus in  
Zürich Schwamendingen

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise wird mit Ausnahme der Honorare nach der Offertenmethode berechnet. Über 200 Bauunternehmen offerieren jedes Jahr genau definierte Bauleistungen für den fiktiven Bau des bestehenden Zürcher Indexhauses. Die Preisangaben der rund 450 eingereichten Offerten werden zunächst in Elementarindizes umgewandelt, indem sie in Relation zu den Preisen des Vorjahres gesetzt werden. Der Index für eine Bauleistung wird dann aus dem geometrischen Mittel der entsprechenden Elementarindizes gebildet und gemäss seinem Anteil an der Gesamtbausumme gewichtet.

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise weist 82 gewichtete Indexpositionen aus: 68 Indexpositionen für Bauleistungen, 11 für Honorare sowie je eine Indexposition für Gebühren, Versicherungen und Baukreditzinsen. Diese 82 Indexpositionen werden – unter Berücksichtigung ihres Gewichts – zu übergeordneten Gruppen und schliesslich zum Total zusammengefasst. Der Zürcher Baupreisindex ist ein sogenannter Laspeyres-Index, bei dem die Gewichte der Indizes während einiger Jahre konstant gehalten werden. Die Honorare werden aufgrund der Bausumme berechnet, und zwar nach der Methode, die das Amt für Hochbauten der Stadt Zürich bei seinen eigenen Bauprojekten verwendet.

Die Preise, die in die Berechnung des Index und der Kostenkennwerte (Kubik- und Quadratmeterpreise) einfließen, sind Nettopreise, das heisst Preise abzüglich Rabatt und Skonto. Die Mehrwertsteuer hingegen – sie beträgt zurzeit 8,0 Prozent – ist in den Preisen inbegriffen.

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise wird regelmässig revidiert und auf eine neue Basis gestellt (= 100 Punkte) – letztmals im April 2010. Als Indexhaus dient – wie schon bei der früheren Basis 2005 – ein dreiteiliges Mehrfamilienhaus der Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof in Zürich Schwamendingen (Hohmoos 2, 2a, 2b). Im Rahmen der letzten Revision wurde der Baubeschrieb des in den Jahren 2002/2003 erstellten Wohngebäudes den 2010 gültigen Baunormen und -vorschriften angepasst. Die Liegenschaft erfüllt damit theoretisch unter anderem die Minergie-Anforderungen (Norm SIA 380/1:2009) und die aktuellen Vorgaben betreffend Erdbebensicherheit.

Zurzeit ist eine weitere Revision des Zürcher Index der Wohnbaupreise im Gange. Der revidierte Index wird auf einem neuen Indexhaus basieren. Die Ergebnisse mit der Basis April 2017 = 100 werden erstmals im Juni 2018 publiziert werden.

## ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTEN- PREISE

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise wird seit 2000 alle fünf Jahre revidiert und auf eine neue Basis gestellt (= 100 Punkte). Dabei werden jeweils die Erhebungs- und Berechnungsmethoden überprüft und verbessert sowie der Warenkorb und die Gewichtungen den veränderten Konsumgewohnheiten angepasst. So wird sichergestellt, dass die Indexresultate die wirtschaftliche Realität möglichst genau wiedergeben. Seit Januar 2016 wird der Zürcher Index der Konsumentenpreise auf der Basis Dezember 2015 publiziert.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise gibt darüber Auskunft, wie sich die Preise für Waren und Dienstleistungen in der Stadt Zürich entwickeln. Nicht berücksichtigt werden dabei sogenannte Transferausgaben wie zum Beispiel die direkten Steuern oder die Kranken- und Sozialversicherungsprämien. Statistik Stadt Zürich produziert den Index in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik. Die Zürcher Indexreihe geht bis ins Jahr 1914 zurück.

Zwischen Mai 1993 und Dezember 2010 publizierte Statistik Stadt Zürich den Index gemeinsam mit dem Statistischen Amt des Kantons Zürich unter dem Namen «Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise». Der Städteindex mass die durchschnittliche Preisentwicklung in den Städten des Kantons Zürich.

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise wird monatlich nach der gleichen Methode wie der Landesindex berechnet. Auch die Gewichtung der einzelnen Indexpositionen orientiert sich am gesamtschweizerischen Index; sie wird jedes Jahr angepasst. Da der Anteil der Mietzinse an den Haushaltsausgaben in der Stadt Zürich grösser ist als im Landesdurchschnitt, sind die Wohnungsmieten im Zürcher Index etwas stärker gewichtet als im Landesindex. Die Preisveränderungen auf dem Niveau der Artikelpreise werden mit dem geometrischen Mittel berechnet. Für die Schlussaggregation kommt ein Laspeyres-Kettenindex zur Anwendung. Dabei werden die entsprechend ihrem Warenkorbanteil gewichteten Indizes unter Verwendung des arithmetischen Mittels zum Totalindex aggregiert und anschliessend mit der publizierten Basisreihe verkettet.

Der wichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise ist der vierteljährlich berechnete Mietpreisindex. Er misst die Preisentwicklung der Mieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in der Stadt Zürich.

**GLOSSAR****ZÜRCHER INDEX DER  
WOHNBAUPREISE**

**Baukostenplan (BKP)** Der Baukostenplan ist ein Anlagekontenplan für sämtliche Kosten, die beim Bau einer Anlage anfallen: Grundstückserwerb, eigentliche Baukosten, Einrichtungen, Ausstattungen, Honorare und Nebenkosten aller Art. Der Baukostenplan ist eine Schweizer Norm (SN 506500). Er wird von der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB) herausgegeben. Im Zürcher Index der Wohnbaupreise kommen vier BKP-Hauptgruppen vor: BKP 1 (Vorbereitungsarbeiten), BKP 2 (Gebäude), BKP 4 (Umgebung) und BKP 5 (Baubenebenkosten und Übergangskonten).

**Gliederung des Baukostenplans:**

- Hauptgruppe = einstellige BKP-Nummer
- Gruppe = zweistellige BKP-Nummer
- Untergruppe = dreistellige BKP-Nummer
- Gattung = vierstellige BKP-Nummer

**Baupreis-/Baukostenindex** Ein Baukostenindex berücksichtigt nur die den Bauunternehmen bei der Ausführung einer Bauleistung anfallenden Kosten ohne deren allfälligen Gewinne oder Verluste einzubeziehen. Im Gegensatz dazu gibt ein Baupreisindex Auskunft über die vom Bauherren für den Bau des Indexhauses zu bezahlenden Preise. In diesen Preisen sind auch allfällige Gewinne oder Verluste der Bauunternehmen enthalten. Ein Preisindex widerspiegelt somit die vom Konjunkturverlauf abhängige Entwicklung von Angebot und Nachfrage.

**Offertenmethode** Für die Berechnung des Zürcher Index der Wohnbaupreise werden die meisten Preise nach der Offertenmethode erhoben. Jedes Jahr werden mit Stichtag 1. April bei den Berichterstattern Preisofferten für eine genau definierte Bauleistung bei einem Referenzgebäude, dem Zürcher Indexhaus in Zürich Schwamendingen, eingeholt. Aus diesen Angaben wird dann die Entwicklung der Wohnbaupreise berechnet.

**SIA-Normen** Für die Berechnung der Kostenkennwerte (Kubik- und Quadratmeterpreise) wurden das Gebäudevolumen und die Geschossfläche sowie die Fläche der bearbeiteten Umgebung des Zürcher Indexhauses nach der SIA-Norm 416 (Flächen und Volumen von Gebäuden) ermittelt. Das Gebäudevolumen wurde zusätzlich auch nach der alten, nicht mehr gültigen SIA-Norm 116 (Normalien für kubische Berechnungen von Hochbauten) ermittelt. Die SIA-Norm 116 ist im Oktober 2003 durch die SIA-Norm 416 (SN 504416) ersetzt worden.

**Zürcher Index der Wohnbaupreise** Der Zürcher Index der Wohnbaupreise ist eine Richtzahl für die Erstellungskosten von Mehrfamilienhäusern – ohne Berücksichtigung der Kosten für das Land –, die nach Bauart und Ausstattung dem gewählten aktuellen Indexhaus entsprechen.

**ZÜRCHER INDEX DER  
KONSUMENTEN-  
PREISE**

**Beitrag zur Veränderung des Totalindex** Diese Kennzahl misst den Beitrag einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex gegenüber der Vorerhebung. Die Summe aller Beiträge ergibt die Veränderung des Totals. Der Beitrag einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex ist abhängig von der Veränderung dieser Position gegenüber der Vorerhebung und von deren Gewicht im Totalindex.

**Warenkorb und Gewichtungen** Der Zürcher Index der Konsumentenpreise misst die Preisentwicklung anhand eines sogenannten Warenkorbs, der die wichtigsten von den privaten Haushalten konsumierten Waren und Dienstleistungen enthält. Der Warenkorb ist in 12 Ausgabenbereiche unterteilt und wird jährlich neu gewichtet. Grundlage für die Gewichtungen der Waren und Dienstleistungen ist die vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführte Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

**Zürcher Index der Konsumentenpreise** Der Zürcher Index der Konsumentenpreise (ZIK) gibt darüber Auskunft, wie sich die Preise für Waren und Dienstleistungen in der Stadt Zürich entwickeln. Er ist damit einer der wichtigsten Wirtschaftsindikatoren. Statistik Stadt Zürich produziert den Index, dessen Reihe bis ins Jahr 1914 zurückgeht, in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Statistik. Zwischen Mai 1993 und Dezember 2010 wurde der Zürcher Index der Konsumentenpreise gemeinsam mit dem Statistischen Amt des Kantons Zürich als «Zürcher Städteindex der Konsumentenpreise» publiziert.

**Zürcher Index der Mietpreise** Der Zürcher Index der Mietpreise ist Teil des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Mit einem Gewichtsanteil von gut 18 Prozent ist er die gewichtigste Einzelposition des Konsumentenpreisindex.

## 5.1 Zürcher Index der Wohnbaupreise

Der Zürcher Index der Wohnbaupreise ist zwischen April 2015 und April 2016 um 1,8 Prozent gesunken (Vorjahr: –1,2%) und hat den Stand von 99,2 Punkten erreicht (Basis April 2010 = 100). Als Grund für den Indexrückgang nannten die Baufirmen vor allem tiefere Materialpreise, nicht zuletzt aufgrund des starken Frankens. Im Weiteren scheinen sich die leicht getrübbten Konjunkturaussichten in der Baubranche teuerungsdämpfend auszuwirken. Und dies, obwohl die Baufirmen in der Stadt Zürich nach wie vor gut ausgelastet sind.

Die Bausumme der bewilligten, aber noch nicht im Bau befindlichen Gebäude – also der Arbeitsvorrat der Baufirmen – ist im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen. Für diesen Anstieg war allerdings allein das Segment «Nutzgebäude» verantwortlich; das Segment «Wohngebäude» verzeichnete einen leichten Rückgang.

In der Hauptgruppe *Gebäude* (BKP 2), dem wichtigsten Bereich des Zürcher Index der Wohnbaupreise, sank das Preisniveau gegenüber dem Vorjahr um 2,2 Prozent, also deutlich stärker als der Totalindex (–1,8%). In der Hauptgruppe *Baunebenkosten und Übergangskosten* (BKP 5) sanken die Preise um durchschnittlich 1,6 Prozent. In den beiden anderen Hauptgruppen hingegen zogen die Preise an: *Vorbereitungsarbeiten* (BKP 1: +2,3%) und *Umgebung* (BKP 4: +0,1%).

Der Gebäude-Kubikmeterpreis gemäss SIA-Norm 416 lag im April 2016 bei 711 Franken (Vorjahr: Fr. 727.–), der Gebäude-Quadratmeterpreis – ebenfalls gemäss SIA-Norm 416 – bei 2096 Franken (Vorjahr: Fr. 2143.–).

### Zürcher Index der Wohnbaupreise am 1. April 2016

► nach verschiedenen Basisjahren und Veränderung gegenüber Vorjahr

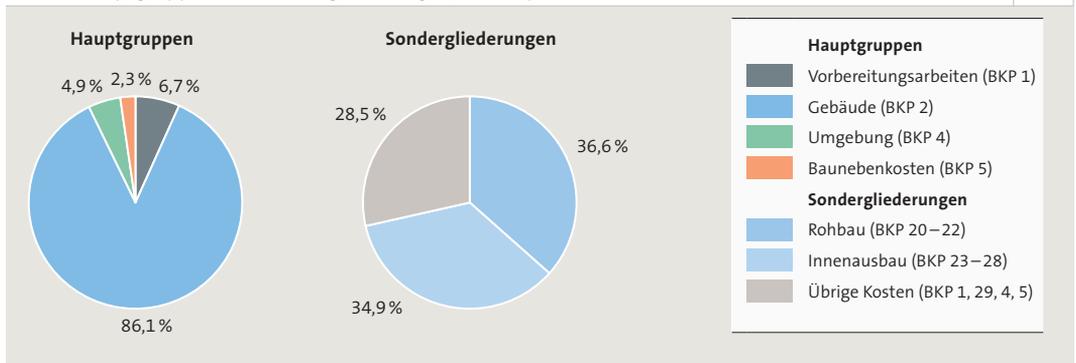
T\_5.1

Basis 100 im ...	Index (Punkte)			
	Total (BKP 1, 2, 4, 5)	Rohbau (BKP 20–22)	Innenausbau (BKP 23–28)	Übrige Kosten (BKP 1, 29, 4, 5)
April 2010	99,2	96,9	99,5	101,9
April 2005	111,3	111,0	106,4	117,4
April 1998	122,6	124,8	115,6	127,0
Oktober 1988	136,7	128,9	136,2	151,2
April 1977	200,8	191,0	200,0	219,6
Oktober 1966	324,7	311,5	309,6	392,0
August 1957	485,7	501,2	434,4	597,0
Juni 1939	1034,4	1073,7	922,1	1258,3
Juni 1914	1460,1	1476,5	1326,5	1772,9
<b>Veränderung (%) gegenüber Vorjahr</b>				
April 2015–April 2016	–1,8	–2,9	–1,6	–0,6

**Gewichtung (%) des Zürcher Index der Wohnbaupreise zur Zeit der Basiserhebung**

G\_5.1.1

► nach Hauptgruppen und Sondergliederungen, Basis April 2010

**Zürcher Index der Wohnbaupreise – Total und Sondergliederungen**

► nach ausgewählten Basisjahren, 1998–2016



T\_5.1.1

	Index (Punkte) <sup>1</sup>									Kubikmeterpreis (CHF) <sup>2</sup>				
	Total			Rohbau			Innenausbau			übrige Kosten		SIA 116	SIA 416	
Basisjahr	1998	2005	2010	1998	2005	2010	1998	2005	2010	1998	2005	2010		
1. April 1998 <sup>3</sup>	100,0	...	...	100,0	...	...	100,0	...	...	100,0	...	...	516.02	...
1. April 1999	101,3	...	...	101,1	...	...	101,0	...	...	102,1	...	...	522.58	...
1. April 2000	105,1	...	...	106,4	...	...	102,5	...	...	107,3	...	...	541.71	...
1. April 2001	110,1	...	...	113,1	...	...	106,4	...	...	110,7	...	...	566.38	...
1. April 2002	110,0	...	...	111,6	...	...	108,3	...	...	109,9	...	...	566.79	...
1. April 2003	106,6	...	...	106,7	...	...	106,8	...	...	105,9	...	...	549.64	...
1. April 2004	107,6	...	...	109,6	...	...	106,1	...	...	106,0	...	...	555.98	...
1. April 2005 <sup>3</sup>	110,2	100,0	...	112,4	100,0	...	108,6	100,0	...	108,2	100,0	...	530.10	581.54
1. April 2006	111,9	101,6	...	115,4	102,7	...	109,2	100,5	...	109,8	101,5	...	538.75	591.03
1. April 2007	117,0	106,2	...	121,5	108,0	...	112,4	103,4	...	115,8	107,1	...	563.64	618.33
1. April 2008	121,7	110,5	...	126,5	112,5	...	115,1	105,9	...	122,4	113,1	...	586.37	643.28
1. April 2009	122,2	110,9	...	125,9	111,9	...	116,2	106,9	...	123,5	114,2	...	590.29	647.57
1. April 2010 <sup>3</sup>	123,6	112,2	100,0	128,7	114,5	100,0	116,3	107,0	100,0	124,7	115,3	100,0	655.91	719.57
1. April 2011	125,6	114,0	101,7	130,6	116,1	101,4	118,3	108,9	101,8	126,9	117,3	101,8	667.43	732.19
1. April 2012	126,5	114,8	102,4	131,4	116,8	102,1	118,9	109,5	102,3	128,2	118,6	102,9	672.53	737.79
1. April 2013	125,7	114,1	101,8	130,6	116,2	101,5	117,9	108,5	101,4	127,8	118,2	102,5	667.00	731.72
1. April 2014	126,3	114,7	102,3	130,5	116,0	101,4	118,6	109,2	102,0	129,3	119,5	103,7	670.63	735.71
1. April 2015	124,8	113,3	101,0	128,5	114,2	99,8	117,6	108,2	101,1	127,7	118,1	102,5	662.40	726.68
1. April 2016	122,6	111,3	99,2	124,8	111,0	96,9	115,6	106,4	99,5	127,0	117,4	101,9	647.91	710.78

1 Total = BKP 1, 2, 4, 5; Rohbau = BKP 20–22; Innenausbau = BKP 23–28; übrige Kosten = BKP 1, 29, 4, 5.

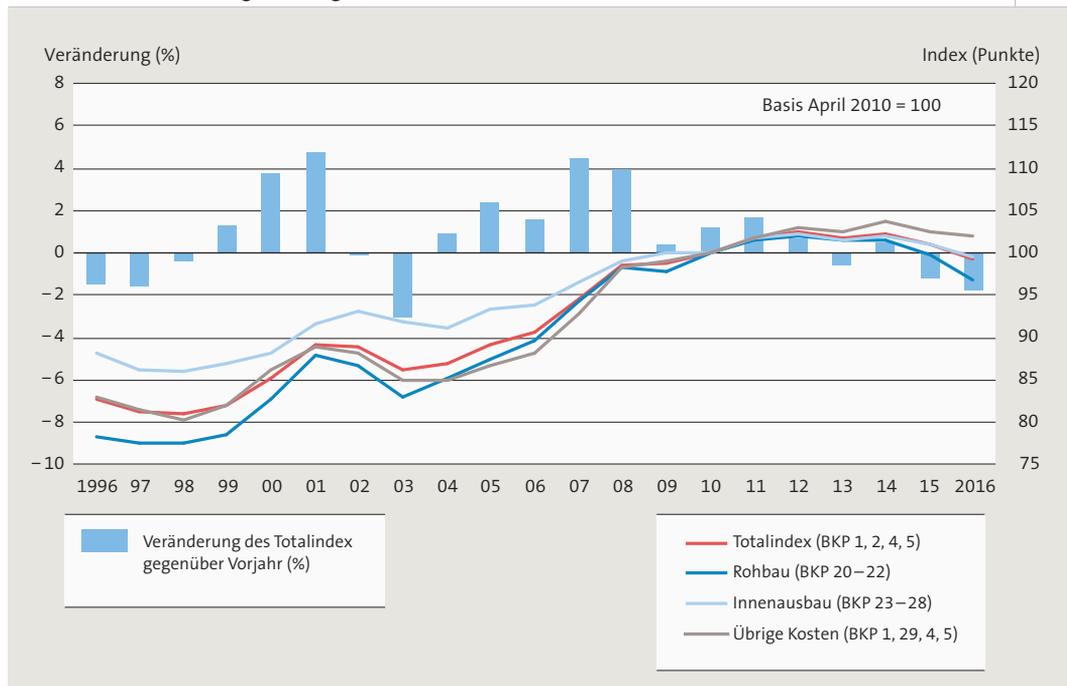
2 Gebäude-Kubikmeterpreis (BKP 2/m<sup>3</sup>).

3 Neue Indexbasis (= 100).

## Entwicklung des Zürcher Index der Wohnbaupreise

G\_5.1.2

► Totalindex und Sondergliederungen, 1996–2016



## Zürcher Index der Wohnbaupreise – Basis April 2010 = 100

► Gewicht, Index, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, April 2016

I\_5.1.2



BKP-Nr. <sup>1</sup>	Bauleistung	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)		Beitrag zur Veränderung des Total-index
			April 2015	April 2016	April 14–April 15	April 15–April 16	
...	<b>Total (BKP 1, 2, 4, 5)</b>	<b>100,0000</b>	<b>101,0</b>	<b>99,2</b>	<b>-1,2</b>	<b>-1,8</b>	<b>-1,7816</b>
<b>1</b>	<b>Vorbereitungsarbeiten</b>	<b>6,7055</b>	<b>103,6</b>	<b>105,9</b>	<b>0,1</b>	<b>2,3</b>	<b>0,1511</b>
12	Sicherungen, Provisorien	0,2528	104,2	102,9	-0,7	-1,3	-0,0033
123	Unterfangungen	0,2528	104,2	102,9	-0,7	-1,3	-0,0033
15	Anpassungen an bestehende Erschliessungsleitungen	0,0966	97,4	97,3	0,2	-0,1	-0,0001
151	Erdarbeiten	0,0735	98,0	98,6	1,3	0,7	0,0005
152	Kanalisationsleitungen	0,0231	95,6	93,1	-3,3	-2,6	-0,0006
16	Anpassungen an bestehende Verkehrsanlagen	1,2168	103,7	102,8	-0,5	-0,8	-0,0103
161	Strassen	1,2168	103,7	102,8	-0,5	-0,8	-0,0103
17	Spezielle Fundationen, Baugrubensicherung, Grundwasserabdichtung	4,0541	103,0	106,4	0,3	3,3	0,1351
172	Baugrubenabschlüsse	1,7947	102,4	105,5	0,5	3,1	0,0548
174	Anker	2,0608	103,8	107,4	0,2	3,4	0,0709
176	Wasserhaltung	0,1986	99,2	103,9	-0,8	4,7	0,0094
176.0	Offene Wasserhaltung	0,1986	99,2	103,9	-0,8	4,7	0,0094
19	Honorare	1,0852	106,3	109,2	0,0	2,8	0,0299
191	Architekt	0,4040	106,2	109,2	0,0	2,8	0,0112
192	Bauingenieur	0,6703	106,4	109,4	0,0	2,8	0,0188
195	Sanitäringenieur	0,0109	100,1	98,7	-2,5	-1,5	-0,0002
<b>2</b>	<b>Gebäude</b>	<b>86,1233</b>	<b>101,0</b>	<b>98,7</b>	<b>-1,2</b>	<b>-2,2</b>	<b>-1,9017</b>
20	Baugrube	6,1707	102,5	102,0	-1,0	-0,5	-0,0309
201	Baugrubenaushub	6,1707	102,5	102,0	-1,0	-0,5	-0,0309
201.0	Baustelleneinrichtung	0,0854	107,2	111,5	0,2	4,0	0,0034
201.1	Erdarbeiten	6,0853	102,4	101,9	-1,0	-0,6	-0,0343
21	Rohbau 1	21,1010	99,4	95,7	-1,9	-3,8	-0,8008
211	Baumeisterarbeiten	20,3998	99,5	95,6	-1,9	-3,9	-0,7938
211.0	Baustelleneinrichtung	1,8584	103,5	102,1	0,8	-1,4	-0,0254
211.1	Gerüste	0,3498	103,5	103,6	-1,1	0,1	0,0003
211.3	Baumeisteraushub	0,3694	105,5	103,8	-1,1	-1,6	-0,0058
211.4	Kanalisationen im Gebäude	0,1965	102,5	100,9	-1,1	-1,5	-0,0030
211.5	Beton- und Stahlbetonarbeiten	14,2782	97,9	93,0	-2,5	-5,0	-0,7091
211.6	Maurerarbeiten	3,3475	102,9	101,3	-1,0	-1,5	-0,0508
212	Montagebau in Beton und vorfabriziertem Mauerwerk	0,4536	93,3	91,3	-2,8	-2,1	-0,0095
212.2	Elemente aus Beton	0,4536	93,3	91,3	-2,8	-2,1	-0,0095
214	Montagebau in Holz	0,2476	106,1	107,1	0,0	1,0	0,0024
214.4	Äussere Bekleidungen, Gesimse, Treppen	0,2476	106,1	107,1	0,0	1,0	0,0024
22	Rohbau 2	9,3277	98,8	96,5	-1,1	-2,3	-0,2184
221	Fenster, Aussentüren, Tore	2,9325	93,6	93,1	-1,9	-0,5	-0,0149
221.1	Fenster aus Holz/Metall	2,3392	91,3	90,8	-2,1	-0,5	-0,0128
221.6	Aussentüren, Tore aus Metall	0,5933	102,8	102,5	-1,2	-0,4	-0,0021
222	Spenglerarbeiten	0,8071	106,2	105,0	1,2	-1,1	-0,0089
224	Bedachungsarbeiten	1,7238	101,5	99,7	-3,1	-1,8	-0,0306
224.1	Plastische und elastische Dichtungsbeläge (Flachdächer)	1,7238	101,5	99,7	-3,1	-1,8	-0,0306
225	Spezielle Dichtungen und Dämmungen	0,1690	104,2	101,4	0,2	-2,7	-0,0046
225.1	Fugendichtungen	0,1690	104,2	101,4	0,2	-2,7	-0,0046
226	Fassadenputze	2,7324	98,4	92,6	-0,4	-5,9	-0,1615

## Zürcher Index der Wohnbaupreise – Basis April 2010 = 100

T\_5.1.2

► Gewicht, Index, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, April 2016



BKP-Nr. 1	Bauleistung	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)		Beitrag zur Veränderung des Total-index
			April 2015	April 2016	April 14–April 15	April 15–April 16	April 15–April 16
226.2	Verputzte Aussenwärmedämmungen	2,7324	98,4	92,6	-0,4	-5,9	-0,1615
227	Äussere Oberflächenbehandlungen	0,2945	107,6	106,3	2,3	-1,2	-0,0036
227.1	Äussere Malerarbeiten	0,2945	107,6	106,3	2,3	-1,2	-0,0036
227.1a	Malerarbeiten 2	0,2335	108,4	107,2	2,1	-1,1	-0,0026
227.1b	Graffitienschutz 2	0,0610	104,6	102,9	3,4	-1,6	-0,0010
228	Äussere Abschlüsse, Sonnenschutz	0,6684	103,0	103,9	0,0	0,8	0,0057
228.1	Rollläden	0,2277	109,4	106,3	0,3	-2,8	-0,0064
228.2	Lamellenstoren	0,2889	97,9	99,3	0,7	1,4	0,0041
228.3	Sonnenstoren	0,1518	103,3	108,7	-1,7	5,2	0,0080
23	Elektroanlagen	3,2342	102,4	98,4	-1,7	-3,9	-0,1257
231	Apparate Starkstrom	0,5445	100,7	97,4	-0,1	-3,3	-0,0180
232	Starkstrominstallationen	1,8075	108,1	104,9	-0,9	-3,0	-0,0538
233	Leuchten und Lampen	0,0576	103,0	97,6	-0,9	-5,3	-0,0030
236	Schwachstrominstallationen	0,7246	89,6	82,8	-5,0	-7,6	-0,0553
238	Bauprovisorien	0,0522	100,2	100,2	0,0	0,0	0,0000
239	Übriges	0,0478	102,2	111,6	1,3	9,2	0,0044
24	Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen	7,7617	102,0	97,2	-1,0	-4,8	-0,3700
242	Wärmeerzeugung	1,9603	100,7	97,4	-1,5	-3,2	-0,0637
243	Wärmeverteilung	2,3329	99,9	97,1	-2,4	-2,9	-0,0672
244	Lüftungsanlagen	3,4685	104,2	97,0	0,2	-6,9	-0,2391
25	Sanitäranlagen	9,3974	101,0	101,1	0,4	0,2	0,0169
251	Allgemeine Sanitärapparate	2,7791	106,7	107,9	2,7	1,1	0,0313
252	Spezielle Sanitärapparate	0,1121	103,7	106,9	4,6	3,1	0,0034
254	Sanitärleitungen	2,3540	93,6	93,2	-0,5	-0,4	-0,0095
255	Dämmungen Sanitärinstallationen	0,2686	100,3	104,9	-0,8	4,6	0,0123
256	Sanitärinstallationselemente	0,6344	96,6	95,9	0,6	-0,7	-0,0045
258	Kücheneinrichtungen	3,1267	102,5	102,2	-1,0	-0,3	-0,0103
259	Übriges	0,1225	96,4	91,8	-4,6	-4,8	-0,0059
26	Transportanlagen	1,2382	84,5	83,5	-6,4	-1,2	-0,0151
261	Aufzüge	1,2382	84,5	83,5	-6,4	-1,2	-0,0151
27	Ausbau 1	6,3196	102,1	101,4	-1,3	-0,7	-0,0445
271	Gipsarbeiten	2,7450	100,3	100,1	-1,5	-0,2	-0,0048
271.0	Verputzarbeiten (innere)	2,4359	99,4	99,6	-1,8	0,2	0,0053
271.1	Spezielle Gipsarbeiten	0,3091	107,2	103,7	0,8	-3,3	-0,0101
272	Metallbauarbeiten	1,7939	102,5	101,6	-1,8	-0,9	-0,0170
272.1	Metallbaufertigteile	0,1820	98,2	98,1	-4,3	-0,1	-0,0002
272.2	Allgemeine Metallbauarbeiten (Schlosserarbeiten)	1,5071	103,0	101,9	-1,7	-1,1	-0,0168
272.4	Schutzraumteile	0,1048	102,7	102,7	0,2	0,0	0,0000
273	Schreinerarbeiten	1,6897	104,9	103,5	-0,6	-1,3	-0,0223
273.0	Innentüren aus Holz	1,0008	104,8	102,9	-1,3	-1,7	-0,0173
273.1	Wandschränke, Gestelle und dgl.	0,3742	107,4	106,4	0,4	-1,0	-0,0037
273.3	Allgemeine Schreinerarbeiten	0,3147	102,5	102,1	0,3	-0,4	-0,0013
275	Schliessanlagen	0,0910	99,2	98,8	-0,7	-0,4	-0,0003
28	Ausbau 2	6,9072	101,9	101,4	-0,7	-0,5	-0,0346
281	Bodenbeläge	4,4499	101,7	101,8	-0,9	0,1	0,0035
281.0	Unterlagsböden	1,0185	105,4	106,1	-1,9	0,6	0,0064
281.1	Fugenlose Bodenbeläge	0,3097	113,7	115,2	-0,8	1,4	0,0042

## Zürcher Index der Wohnbaupreise – Basis April 2010 = 100

► Gewicht, Index, Veränderung und Beitrag zur Veränderung, April 2016


  
I\_5.1.2

BKP-Nr. <sup>1</sup>	Bauleistung	Gewicht (%)	Index (Punkte)		Veränderung (%)		Beitrag zur Veränderung des Total-index
			April 2015	April 2016	April 14–April 15	April 15–April 16	
281.2	Bodenbeläge aus Kunststoffen, Textilien und dgl.	0,0115	96,7	95,9	0,0	-0,9	-0,0001
281.5	Bodenbeläge aus Kunststein	1,0698	103,3	102,6	-1,2	-0,7	-0,0073
281.6	Bodenbeläge: Plattenarbeiten	0,3128	98,4	95,4	-0,1	-3,1	-0,0098
281.7	Bodenbeläge aus Holz	1,7276	97,1	97,7	-0,4	0,6	0,0100
282	Wandbeläge, Wandbekleidungen	0,7705	97,0	93,1	-2,5	-4,1	-0,0313
282.4	Wandbeläge: Plattenarbeiten	0,7705	97,0	93,1	-2,5	-4,1	-0,0313
283	Deckenbekleidungen	0,8834	106,0	106,2	0,1	0,1	0,0013
283.4	Deckenbekleidungen aus Holz und Holzwerkstoffen <sup>3</sup>	0,8834	106,0	106,2	0,1	0,1	0,0013
285	Innere Oberflächenbehandlungen	0,6045	101,4	101,3	1,6	0,0	-0,0003
285.1	Innere Malerarbeiten	0,6045	101,4	101,3	1,6	0,0	-0,0003
287	Baureinigung	0,1989	107,0	102,9	1,7	-3,9	-0,0077
29	Honorare	14,6656	103,5	101,6	-1,3	-1,9	-0,2785
291	Architekt	8,9262	103,4	101,7	-1,4	-1,7	-0,1498
292	Bauingenieur	2,8638	102,9	100,1	-1,9	-2,7	-0,0772
293	Elektroingenieur	0,6196	105,2	102,4	-1,5	-2,6	-0,0160
294	HLKK-Ingenieur <sup>4</sup>	1,2221	104,9	101,2	-1,1	-3,5	-0,0427
295	Sanitäringenieur	1,0339	103,4	104,1	0,6	0,7	0,0072
<b>4</b>	<b>Umgebung</b>	<b>4,8780</b>	<b>103,7</b>	<b>103,8</b>	<b>0,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,0049</b>
42	Gartenanlagen	3,6262	103,1	103,1	0,3	0,0	0,0002
421	Gärtnerarbeiten	3,4744	102,7	102,6	0,2	-0,1	-0,0019
422	Einfriedungen	0,0314	113,8	114,6	0,8	0,7	0,0002
423	Ausstattungen, Geräte	0,1204	112,6	114,3	1,7	1,5	0,0018
44	Installationen	0,0522	100,2	100,2	0,0	0,0	0,0000
443	Elektroanlagen	0,0522	100,2	100,2	0,0	0,0	0,0000
49	Honorare	1,1996	105,8	106,2	0,0	0,4	0,0047
491	Architekt	0,2620	106,3	107,0	0,2	0,6	0,0017
493	Elektroingenieur	0,0308	103,5	103,8	-0,3	0,3	0,0001
496	Spezialisten	0,9068	105,7	106,0	-0,1	0,3	0,0029
496.5	Landschaftsarchitekt	0,9068	105,7	106,0	-0,1	0,3	0,0029
<b>5</b>	<b>Baunebenkosten und Übergangskonten</b>	<b>2,2932</b>	<b>90,2</b>	<b>88,7</b>	<b>-6,7</b>	<b>-1,6</b>	<b>-0,0359</b>
51	Bewilligungen, Gebühren	0,2550	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0000
511	Bewilligungen, Baugespann (Gebühren)	0,2550	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0000
53	Versicherungen	0,0276	101,0	98,8	-1,2	-2,2	-0,0006
531	Bauzeitversicherungen	0,0276	101,0	98,8	-1,2	-2,2	-0,0006
54	Finanzierung ab Baubeginn	2,0106	88,8	87,2	-7,6	-1,8	-0,0353
542	Baukreditzinsen, Bankspesen	2,0106	88,8	87,2	-7,6	-1,8	-0,0353
...	<b>Sondergliederungen</b>						
20–22	Rohbau	36,5994	99,8	96,9	-1,5	-2,9	-1,0501
23–28	Innenausbau	34,8583	101,1	99,5	-0,9	-1,6	-0,5730
1, 29, 4, 5	Übrige Kosten	28,5423	102,5	101,9	-1,2	-0,6	-0,1584
19, 29, 49	Honorare	16,9504	100,7	99,2	-1,2	-1,4	-0,2439

1 Gliederung nach Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung (CRB).

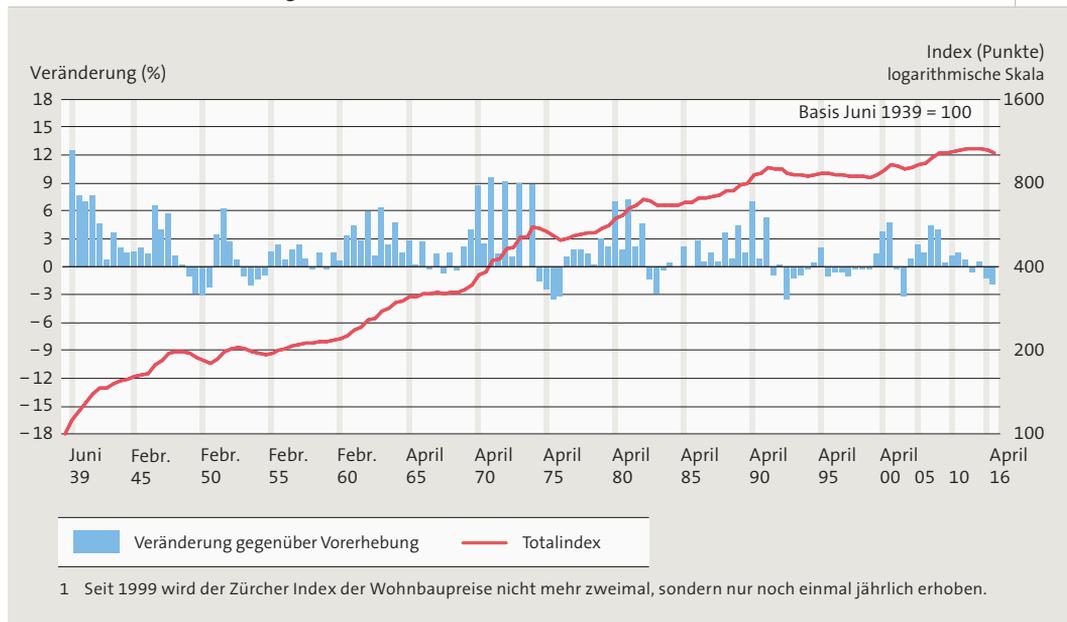
2 Im Baukostenplan (BKP) 2001 nicht einzeln aufgeführt.

3 Insbesondere Kellerdeckenisolationen.

4 HLKK = Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen.

## Zürcher Index der Wohnbaupreise seit 1939

G\_5.1.3

► Totalindex und Veränderungsdaten<sup>1</sup>, 1939–2016

## 5.2 Zürcher Index der Konsumentenpreise

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist 2016 im Vergleich zum Vorjahr erneut gesunken – die mittlere Jahreststeuerung betrug minus 0,3 Prozent (Vorjahr: – 0,8 %).

Sieben der zwölf Hauptgruppen des Zürcher Index wiesen 2016 im Jahresdurchschnitt negative Teuerungsraten aus: *Verkehr* (– 2,5 %), *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (– 2,2 %), *Sonstige Waren und Dienstleistungen* (– 1,7 %), *Nachrichtenübermittlung* (– 1,5 %), *Alkoholische Getränke und Tabak* (– 0,5 %), *Gesundheitspflege* (– 0,4 %) sowie *Restaurants und Hotels* (– 0,2 %).

In fünf Hauptgruppen stiegen die durchschnittlichen Preisniveaus im Vergleich zum Vorjahr: *Bekleidung und Schuhe* (+ 1,3 %), *Unterricht* (+ 0,9 %), *Freizeit und Kultur* (+ 0,8 %), *Wohnen und Energie* (+ 0,4 %) sowie *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (+ 0,4 %).

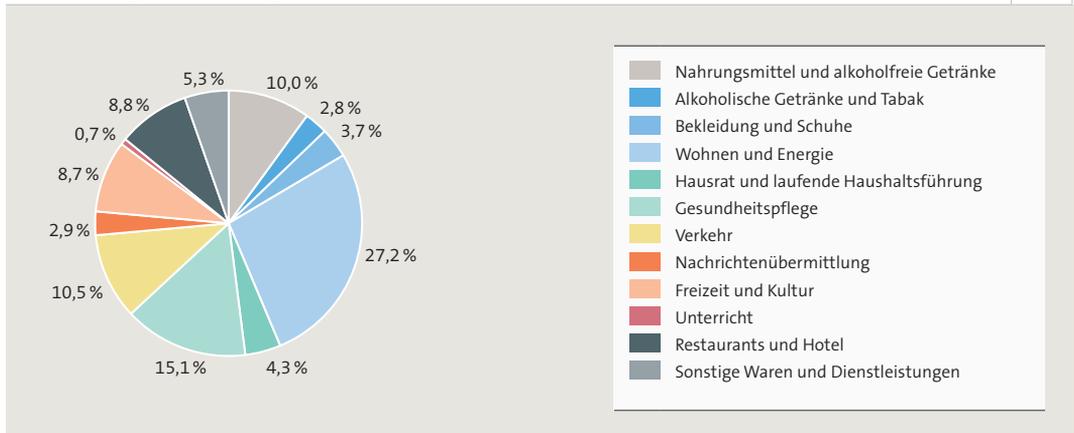
Das Preisniveau der Inlandgüter blieb 2016 im Jahresdurchschnitt stabil (Vorjahr: + 0,5 %); jenes der Importgüter hingegen sank im gleichen Zeitraum um 1,4 Prozent (Vorjahr: – 4,8 %).

Die Stadt Zürich lag 2016 mit einer mittleren Jahreststeuerung von minus 0,3 Prozent im Mittelfeld: In den Kantonen Basel-Stadt und Genf lag der entsprechende Wert bei minus 0,2 Prozent und in der Schweiz bei minus 0,4 Prozent.

### Warenkorbstruktur des Zürcher Index der Konsumentenpreise

6\_5.2.1

► Gewichtung der 12 Hauptgruppen, 2016



**Zürcher Index der Konsumentenpreise**

► Jahresmittel des Totalindex, 2011–2016



T\_5.2.1

**Totalindex (Punkte) mit Basis = 100 im ...**

	Juni 1914	Aug. 1939	Sept. 1966	Sept. 1977	Dez. 1982	Mai 1993	Mai 2000	Dez. 2005	Dez. 2010	Dez. 2015
<b>2011</b>	1 069,8	753,4	340,3	201,3	158,8	114,0	108,7	103,6	99,7	...
<b>2012</b>	1 064,4	749,6	338,6	200,3	158,0	113,5	108,1	103,1	99,2	...
<b>2013</b>	1 064,4	749,6	338,6	200,3	158,0	113,5	108,2	103,1	99,2	...
<b>2014</b>	1 064,1	749,3	338,5	200,3	158,0	113,4	108,1	103,1	99,2	...
<b>2015</b>	1 055,4	743,3	335,7	198,6	156,7	112,5	107,2	102,2	98,4	...
<b>2016</b>	1 052,0	740,9	334,6	198,0	156,2	112,2	106,9	101,9	98,1	100,2

**Anspruch auf mehr Alimente oder eine höhere Rente?**

Um wie viele Franken Alimente oder Renten wegen der Teuerung steigen, lässt sich berechnen, indem der ursprünglich vereinbarte Betrag mit dem Quotienten aus dem aktuellen und dem damaligen Indexstand multipliziert wird. Wichtig ist dabei, dass beide Indizes die gleiche Basis haben:

$$\text{ursprünglicher Betrag} \times \frac{\text{Index neu}}{\text{Index alt}} = \text{teuerungsbereinigter Betrag}$$

**Beispiel**

Im März 2013 wurde bei einem Indexstand des Zürcher Index der Konsumentenpreise von 99,3 Punkten (Basis Dezember 2010 = 100) eine Rente von 1000 Franken vereinbart, deren Höhe von Zeit zu Zeit der Teuerung anzupassen sei. Die Höhe der Rente im November 2016 mit einem Indexstand von 97,9 Punkten berechnet sich wie folgt:

$$\text{Fr. } 1000.- \times \frac{97,9}{99,3} = \text{Fr. } 985,90$$

**Zürcher Index der Konsumentenpreise – Basis 2000**

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Januar 2011–Dezember 2016



T\_5.2.2g

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mai 2000 = 100												
<b>2011</b>	108,5	108,8	109,4	109,5	109,5	109,3	108,4	108,1	108,4	108,3	108,2	108,0
<b>2012</b>	107,8	108,1	108,6	108,7	108,6	108,3	107,9	107,9	108,1	108,3	107,8	107,6
<b>2013</b>	107,7	108,0	108,2	108,3	108,3	108,4	108,1	108,0	108,3	108,2	108,3	108,1
<b>2014</b>	107,8	107,9	108,3	108,3	108,5	108,5	108,1	108,0	108,1	108,1	108,1	107,6
<b>2015</b>	107,5	107,2	107,5	107,3	107,6	107,7	107,1	107,0	107,1	107,2	107,1	106,6
<b>2016</b>	106,4	106,5	106,8	107,2	107,3	107,5	107,0	106,8	106,9	106,9	106,7	106,6

**Zürcher Index der Konsumentenpreise – Basis 2005**

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Januar 2011–Dezember 2016



T\_5.2.2h

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2005 = 100												
<b>2011</b>	103,4	103,7	104,3	104,4	104,4	104,2	103,4	103,0	103,3	103,3	103,1	103,0
<b>2012</b>	102,8	103,0	103,6	103,7	103,5	103,3	102,9	102,8	103,1	103,2	102,8	102,6
<b>2013</b>	102,6	103,0	103,2	103,2	103,3	103,4	103,0	103,0	103,3	103,2	103,2	103,0
<b>2014</b>	102,8	102,9	103,2	103,3	103,5	103,4	103,0	103,0	103,1	103,1	103,0	102,6
<b>2015</b>	102,4	102,2	102,5	102,3	102,6	102,7	102,1	102,0	102,1	102,2	102,1	101,7
<b>2016</b>	101,4	101,6	101,9	102,2	102,3	102,5	102,0	101,9	101,9	102,0	101,7	101,6

**Zürcher Index der Konsumentenpreise – Basis 2010**

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Januar 2011–Dezember 2016



T\_5.2.2i

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2010 = 100												
<b>2011</b>	99,5	99,8	100,4	100,5	100,5	100,3	99,5	99,1	99,4	99,4	99,3	99,1
<b>2012</b>	98,9	99,2	99,7	99,8	99,6	99,4	99,0	99,0	99,2	99,4	98,9	98,7
<b>2013</b>	98,8	99,1	99,3	99,3	99,4	99,5	99,2	99,1	99,4	99,3	99,4	99,2
<b>2014</b>	98,9	99,0	99,4	99,4	99,6	99,5	99,2	99,1	99,2	99,2	99,2	98,7
<b>2015</b>	98,6	98,3	98,7	98,5	98,7	98,8	98,2	98,2	98,3	98,4	98,3	97,9
<b>2016</b>	97,6	97,8	98,0	98,3	98,5	98,6	98,2	98,0	98,1	98,1	97,9	97,8

**Zürcher Index der Konsumentenpreise – Basis 2015**

► Totalindex (Punkte) nach Monat, Januar 2015–Dezember 2016



T\_5.2.2j

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2015 = 100												
<b>2015</b>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
<b>2016</b>	99,7	99,9	100,2	100,5	100,6	100,8	100,4	100,2	100,3	100,3	100,0	100,0

**Zürcher Index der Konsumentenpreise – Monatsteuerung**

► Veränderung des Totalindex in % gegenüber Vormonat, Januar 2006–Dezember 2016



T\_5.2.3a

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
<b>2006</b>	-0,2	0,1	-0,1	0,8	0,2	0,0	-0,7	0,1	-0,2	0,3	-0,1	0,0
<b>2007</b>	-0,6	0,1	0,1	1,1	0,2	0,1	-0,6	0,0	0,1	0,8	0,6	0,2
<b>2008</b>	-0,3	0,1	0,3	0,7	1,0	0,2	-0,4	-0,2	0,1	0,5	-0,6	-0,5
<b>2009</b>	-0,8	0,1	-0,3	0,9	0,1	0,2	-0,6	0,2	0,0	0,6	0,1	-0,2
<b>2010</b>	-0,1	0,0	0,1	0,9	-0,2	-0,4	-0,7	0,1	0,0	0,5	0,2	0,0
<b>2011</b>	-0,5	0,3	0,6	0,1	0,0	-0,2	-0,8	-0,3	0,3	0,0	-0,1	-0,1
<b>2012</b>	-0,2	0,3	0,5	0,1	-0,1	-0,3	-0,4	0,0	0,3	0,1	-0,4	-0,2
<b>2013</b>	0,0	0,3	0,2	0,0	0,1	0,1	-0,3	-0,1	0,3	-0,1	0,0	-0,2
<b>2014</b>	-0,2	0,1	0,3	0,1	0,2	-0,1	-0,4	-0,1	0,1	0,0	-0,1	-0,5
<b>2015</b>	-0,1	-0,3	0,3	-0,2	0,2	0,1	-0,6	-0,1	0,1	0,1	-0,1	-0,4
<b>2016</b>	-0,3	0,2	0,3	0,3	0,1	0,1	-0,4	-0,2	0,1	0,0	-0,3	-0,1

## Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresteuierung und Jahresmittel

► Veränderung des Totalindex in % gegenüber Vorjahresmonat, Januar 2006–Dezember 2016



T\_5.2.3b

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- mittel
2006	1,3	1,2	0,9	0,8	1,0	1,2	1,0	1,0	0,3	-0,1	0,1	0,2	0,7
2007	-0,1	-0,1	0,0	0,4	0,4	0,5	0,6	0,5	0,8	1,2	1,8	2,1	0,7
2008	2,3	2,4	2,6	2,2	3,0	3,1	3,3	3,1	3,2	2,9	1,7	0,9	2,5
2009	0,4	0,3	-0,3	-0,1	-1,0	-1,0	-1,2	-0,8	-1,0	-0,9	-0,1	0,1	-0,5
2010	0,9	0,9	1,4	1,3	1,0	0,4	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5	0,6
2011	0,1	0,3	0,8	0,0	0,1	0,3	0,3	-0,1	0,1	-0,4	-0,7	-0,9	0,0
2012	-0,6	-0,7	-0,7	-0,7	-0,8	-0,9	-0,5	-0,2	-0,2	0,0	-0,3	-0,4	-0,5
2013	-0,1	-0,1	-0,4	-0,4	-0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0	0,4	0,4	0,0
2014	0,2	-0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	-0,2	-0,1	-0,2	-0,5	0,0
2015	-0,4	-0,7	-0,7	-0,9	-0,9	-0,7	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9	-0,9	-0,8
2016	-1,0	-0,6	-0,6	-0,2	-0,3	-0,2	0,0	-0,1	-0,2	-0,2	-0,4	0,0	-0,3

## Zürcher Index der Konsumentenpreise: Hauptgruppen und Sondergliederungen – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2015–2016

T\_5.2.4a

Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%) gegenüber Vorjahr	
	2015	2016	2015	2016	2014– 2015	2015– 2016
Basis Dezember 2015 = 100						
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>100,6</b>	<b>100,2</b>	<b>-0,8</b>	<b>-0,3</b>
<b>Hauptgruppen</b>						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,264	9,993	101,2	101,6	-0,8	0,4
Alkoholische Getränke und Tabak	1,694	2,804	101,0	100,5	0,0	-0,5
Bekleidung und Schuhe	3,739	3,650	96,9	98,2	0,3	1,3
Wohnen und Energie	27,019	27,244	100,7	101,1	0,4	0,4
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,360	4,313	100,0	97,8	-2,1	-2,2
Gesundheitspflege	14,543	15,060	100,0	99,5	-0,2	-0,4
Verkehr	10,951	10,496	101,8	99,2	-4,4	-2,5
Nachrichtenübermittlung	2,810	2,876	101,4	99,9	-0,9	-1,5
Freizeit und Kultur	9,542	8,742	100,4	101,2	-1,9	0,8
Unterricht	0,610	0,738	99,3	100,2	0,7	0,9
Restaurants und Hotels	9,182	8,759	100,9	100,6	0,1	-0,2
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,286	5,325	100,1	98,4	-0,8	-1,7
<b>Art der Güter</b>						
Waren	38,710	38,015	101,0	100,0	-2,4	-1,0
Nicht dauerhafte Waren	23,392	23,508	101,7	101,2	-2,1	-0,5
Halbdauerhafte Waren	6,872	6,422	98,2	98,1	-1,0	-0,1
Dauerhafte Waren	8,446	8,085	101,5	98,2	-4,0	-3,3
Dienstleistungen	61,290	61,985	100,3	100,4	0,2	0,1
Private Dienstleistungen	51,982	50,959	100,3	100,6	0,3	0,3
Öffentliche Dienstleistungen	9,308	11,026	99,9	99,4	-0,4	-0,6
<b>Herkunft der Güter</b>						
Inland	75,388	76,356	100,4	100,4	0,5	0,0
Ausland	24,612	23,644	101,2	99,7	-4,8	-1,4
<b>Weitere Sondergliederungen</b>						
Wohnungsmiete	19,832	20,577	100,2	100,5	0,6	0,3
Index ohne Wohnungsmiete	80,168	79,423	100,7	100,2	-1,2	-0,5
Erdölprodukte	3,354	2,739	107,1	100,1	-17,3	-6,5
Index ohne Erdölprodukte	96,646	97,261	100,4	100,2	-0,2	-0,1

## Zürcher Index der Konsumentenpreise: Hauptgruppen und Sondergliederungen – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2015–2016

↑  
T\_5.2.4a

Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%) gegenüber Vorjahr	
	2015	2016	2015	2016	2014– 2015	2015– 2016
Basis Dezember 2015 = 100						
Gesundheitspflege	14,543	15,060	100,0	99,5	-0,2	-0,4
Index ohne Gesundheitspflege	85,457	84,940	100,7	100,4	-0,9	-0,3
Bekleidung und Schuhe	3,739	3,650	96,9	98,2	0,3	1,3
Index ohne Bekleidung und Schuhe	96,261	96,350	100,7	100,3	-0,9	-0,4
Tabakwaren	0,584	1,780	99,9	100,0	1,6	0,1
Index ohne Tabakwaren	99,416	98,220	100,6	100,2	-0,8	-0,3
Alkoholische Getränke	2,129	2,046	100,8	100,8	0,1	0,0
Index ohne alkoholische Getränke	97,871	97,954	100,6	100,2	-0,8	-0,3
Administrierte Preise	21,940	22,277	100,1	100,1	1,4	0,0
Index ohne administrierte Preise	78,060	77,723	100,7	100,3	-1,4	-0,4
Kerninflation 1 <sup>1</sup>	89,119	90,167	100,2	99,9	-0,5	-0,3
Kerninflation 2 <sup>2</sup>	69,785	70,283	100,3	100,1	-0,6	-0,2
Frische und saisonale Produkte	4,796	4,593	103,2	103,7	-1,3	0,5
Energie und Treibstoffe	6,085	5,240	104,1	102,9	-5,7	-1,2
Administrierte Preise ohne Energie	19,334	19,884	99,9	99,4	0,0	-0,5

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

### Wie wird aus zwei Indexpunkten die Teuerung berechnet?

Die Teuerung während einer bestimmten Zeitspanne wird als prozentuale Veränderung der Indizes berechnet. Wichtig ist dabei, dass der Index am Anfang und der Index am Ende der Zeitspanne die gleiche Basis haben:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

### Beispiel

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise stand im März 2013 bei 99,3 Punkten (Basis Dezember 2010 = 100) und im November 2016 – auf der gleichen Basis – bei 97,9 Punkten. Die Teuerung zwischen März 2013 und November 2016 berechnet sich wie folgt:

$$\text{Teuerung (März 13 – November 16)} = \frac{97,9 - 99,3}{99,3} \times 100 = \text{minus } 1,4\%$$

## Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2015–2016



T\_5.2.6a



Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%)
	2015	2016	2015	2016	2015–2016
Basis Dezember 2015 = 100					
<b>Total</b>	<b>100,000</b>	<b>100,000</b>	<b>100,6</b>	<b>100,2</b>	<b>-0,3</b>
<b>Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>10,264</b>	<b>9,993</b>	<b>101,2</b>	<b>101,6</b>	<b>0,4</b>
Nahrungsmittel	9,350	9,074	101,2	101,7	0,5
Brot, Mehl und Getreideprodukte	1,531	1,531	100,9	100,9	-0,1
Fleisch und Fleischwaren	2,380	2,248	100,8	101,9	1,1
Fisch und Fischwaren	0,379	0,343	99,9	100,9	1,0
Milch, Käse und Eier	1,615	1,537	99,9	99,2	-0,8
Speisefette und -öle	0,255	0,234	100,1	99,3	-0,8
Früchte, Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,882	1,919	103,5	105,4	1,8
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade und andere Süßwaren	0,632	0,624	102,0	102,5	0,5
Sonstige Nahrungsmittel	0,676	0,638	99,6	98,7	-0,9
Alkoholfreie Getränke (Detailhandel)	0,914	0,919	102,2	101,0	-1,1
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,391	0,411	102,1	100,9	-1,2
Mineralwasser, Süssgetränke und Säfte	0,523	0,508	102,2	101,1	-1,1
<b>Alkoholische Getränke und Tabak</b>	<b>1,694</b>	<b>2,804</b>	<b>101,0</b>	<b>100,5</b>	<b>-0,5</b>
Alkoholische Getränke (Detailhandel)	1,110	1,024	101,6	101,5	-0,1
Spirituosen (Detailhandel)	0,172	0,134	101,3	100,8	-0,5
Wein (Detailhandel)	0,791	0,747	102,0	101,9	-0,1
Bier (Detailhandel)	0,147	0,143	99,6	99,5	-0,1
Tabakwaren	0,584	1,780	99,9	100,0	0,1
Zigaretten	0,549	1,601	99,9	99,9	0,0
Andere Tabakwaren	0,035	0,179	99,4	100,7	1,3
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	<b>3,739</b>	<b>3,650</b>	<b>96,9</b>	<b>98,2</b>	<b>1,3</b>
Bekleidung	2,990	2,894	97,0	99,1	2,1
Bekleidungsartikel	2,722	2,633	97,1	99,2	2,2
Kleiderstoffe	0,014	0,018	100,1	100,2	0,0
Andere Bekleidungsartikel und Zubehör	0,195	0,154	95,6	96,0	0,4
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,073	0,089	99,8	100,2	0,4
Schuhe und Schuhreparaturen	0,749	0,756	96,4	94,9	-1,5
Schuhe	0,724	0,740	96,3	94,8	-1,5
Schuhreparaturen	0,025	0,016	99,8	100,4	0,6
<b>Wohnen und Energie</b>	<b>27,019</b>	<b>27,244</b>	<b>100,7</b>	<b>101,1</b>	<b>0,4</b>
Miete	20,836	21,652	100,2	100,5	0,3
Wohnungsmiete	19,832	20,577	100,2	100,5	0,3
Garagen- und Parkplatzmiete	1,004	1,075	100,0	100,1	0,1
Laufende Wohnungsreparatur	2,001	1,134	99,9	100,1	0,2
Material für Wohnungsunterhalt	0,112	0,093	101,2	99,6	-1,6
Dienstleistungen für Wohnungsreparaturen	1,889	1,041	99,8	100,2	0,3
Dienstleistungen für Versorgung und Unterhalt der Wohnung	...	1,293	...	100,0	...
Gebühren für die Versorgung der Wohnung	0,328	0,322	100,0	99,5	-0,5
Unterhalt und Hauswartung	...	0,971	...	100,2	...
Energie	3,854	3,165	104,0	106,1	2,0
Elektrizität	1,829	1,817	100,0	107,7	7,7
Gas	0,676	0,491	105,8	104,1	-1,6
Heizöl	1,123	0,664	113,1	106,9	-5,5
Brennholz	0,125	0,108	100,7	96,4	-4,2
Fernwärme	0,101	0,085	103,3	90,1	-12,7
<b>Hausrat und laufende Haushaltsführung</b>	<b>4,360</b>	<b>4,313</b>	<b>100,0</b>	<b>97,8</b>	<b>-2,2</b>
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,689	1,618	99,5	96,9	-2,6

## Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2015–2016

T\_5.2.6a



Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%)
	2015	2016	2015	2016	
Basis Dezember 2015 = 100					
Möbel und Einrichtungszubehör	1,596	1,551	99,5	96,9	-2,5
Bodenbeläge und Teppiche	0,093	0,067	99,7	96,9	-2,9
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,348	0,288	101,8	99,7	-2,1
Vorhänge und Zubehör	0,100	0,056	100,7	98,4	-2,3
Bettzeug und Zubehör	0,248	0,177	102,2	100,5	-1,7
Haushaltswäsche	...	0,055	...	98,3	...
Haushaltsgeräte	0,592	0,599	99,6	94,9	-4,7
Grosse elektrische Haushaltsgeräte	0,327	0,465	100,7	95,6	-5,1
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,265	0,134	98,4	92,6	-5,9
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,331	0,314	100,6	99,5	-1,0
Glaswaren und Geschirr	0,137	0,083	100,5	101,9	1,4
Besteck	...	0,018	...	97,6	...
Nichtelektrische Gebrauchsgüter für die Küche und die Haushaltsführung	...	0,213	...	98,8	...
Werkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,525	0,539	100,7	98,8	-1,8
Motorbetriebene Werkzeuge für Haus und Garten	0,098	0,110	101,1	97,3	-3,8
Handwerkzeuge und Zubehör für Haus und Garten	0,427	0,429	100,6	99,2	-1,3
Laufende Haushaltsführung	0,875	0,955	99,9	99,4	-0,5
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,557	0,538	100,0	98,4	-1,6
Dienstleistungen für die Wohnungsreinigung	0,318	0,417	99,9	100,7	0,8
<b>Gesundheitspflege</b>	<b>14,543</b>	<b>15,060</b>	<b>100,0</b>	<b>99,5</b>	<b>-0,4</b>
Medizinische Erzeugnisse	2,611	2,643	100,2	99,9	-0,3
Medikamente	2,127	2,237	100,1	99,8	-0,3
Sanitätsmaterial	0,045	0,046	99,9	99,3	-0,6
Medizinische Hilfsmittel	0,439	0,360	100,6	100,8	0,2
Ambulante Dienstleistungen	6,157	8,681	100,0	100,1	0,1
Ärztliche Leistungen	...	6,129	...	100,0	...
Zahnärztliche Leistungen	1,424	1,461	100,0	99,9	-0,1
Andere Gesundheitsleistungen	1,104	1,091	100,0	101,0	1,0
Stationäre Spitalleistungen	5,775	3,736	99,8	97,9	-2,0
<b>Verkehr</b>	<b>10,951</b>	<b>10,496</b>	<b>101,8</b>	<b>99,2</b>	<b>-2,5</b>
Autos, Motorräder und Velos	8,357	7,960	102,6	98,9	-3,6
Kauf von Autos, Motorrädern und Velos	4,331	4,094	102,8	99,1	-3,6
Betrieb und Unterhalt von Autos, Motorrädern und Velos	4,026	3,866	102,3	98,8	-3,5
Transportdienstleistungen	2,594	2,536	99,5	100,2	0,7
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene u. Strasse	1,785	1,799	99,9	100,4	0,5
Taxi	0,081	0,065	100,0	100,0	0,0
Luftverkehr	0,728	0,672	98,4	99,7	1,4
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<b>2,810</b>	<b>2,876</b>	<b>101,4</b>	<b>99,9</b>	<b>-1,5</b>
Postdienste	0,090	0,083	100,0	100,0	0,0
Telekomgeräte	0,132	0,142	99,4	97,0	-2,5
Telekommunikation	2,588	2,651	101,6	100,1	-1,5
Festnetz-Kommunikation	1,139	0,275	101,8	99,8	-1,9
Kombi-Angebote Fest- und Mobilnetz	...	1,085	...	101,1	...
Mobilnetz-Kommunikation	1,449	1,291	101,5	99,3	-2,1
<b>Freizeit und Kultur</b>	<b>9,542</b>	<b>8,742</b>	<b>100,4</b>	<b>101,2</b>	<b>0,8</b>
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,013	1,012	101,1	96,9	-4,1
Fernseh- und Audio-Video-Geräte	0,293	0,278	104,4	95,8	-8,2
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,090	0,099	103,9	101,5	-2,3

## Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2015–2016

T\_5.2.6a



Indexposition	Gewicht (%)		Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%) 2015–2016
	2015	2016	2015	2016	
Basis Dezember 2015 = 100					
Personal Computer und Zubehör	0,468	0,508	99,1	96,2	-2,9
Speichermedien und -inhalte	0,145	0,111	100,3	98,7	-1,6
Reparatur und Installationen Radio und TV	0,017	0,016	99,9	100,1	0,1
Musikinstrumente	0,074	0,073	101,9	100,8	-1,1
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	1,864	1,665	99,4	98,0	-1,4
Spiel- und Hobbywaren	0,364	0,318	100,8	97,7	-3,1
Sportgeräte und Campingausrüstung	0,452	0,389	97,5	97,2	-0,3
Pflanzen, Blumen und Gartenprodukte	0,480	0,488	99,7	96,6	-3,1
Heimtierartikel	0,320	0,292	100,1	100,2	0,1
Tierärztliche Leistungen für Heimtiere	0,248	0,178	99,2	100,3	1,1
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,899	2,786	99,8	100,1	0,3
Dienstleistungen Sport und Freizeit	0,844	1,472	99,0	100,1	1,2
Kultur- und andere Dienstleistungen	2,055	1,314	100,1	100,0	-0,1
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,050	0,978	97,9	99,2	1,4
Bücher und Broschüren	0,301	0,273	94,1	94,4	0,3
Zeitungen und Zeitschriften	0,537	0,502	99,3	101,7	2,4
Sonstige Druckprodukte	0,093	0,076	98,7	99,7	1,0
Schreib- und Zeichenmaterial	0,119	0,127	100,3	99,6	-0,7
Pauschalreisen	2,642	2,228	102,7	107,8	5,0
Pauschalreisen ins Ausland	2,642	2,068	102,7	108,4	5,6
Pauschalreisen im Inland	...	0,160	...	100,1	...
<b>Unterricht</b>	<b>0,610</b>	<b>0,738</b>	<b>99,3</b>	<b>100,2</b>	<b>0,9</b>
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,234	0,243	99,4	100,0	0,7
Obligatorische Schulen	...	0,102	...	100,2	...
Nachobligatorische Schulen	...	0,141	...	99,9	...
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,240	0,336	99,7	100,3	0,6
Weiterbildungskurse	0,136	0,159	98,5	100,2	1,7
<b>Restaurants und Hotels</b>	<b>9,182</b>	<b>8,759</b>	<b>100,9</b>	<b>100,6</b>	<b>-0,2</b>
Gaststätten	7,686	7,263	100,0	100,2	0,2
Restaurants, Cafés und Schnellverpflegung	7,048	6,628	100,1	100,2	0,2
Personalrestaurants und Kantinen	0,638	0,635	99,7	100,0	0,3
Beherbergung	1,496	1,496	105,2	102,8	-2,3
Hotellerie	1,190	1,153	106,5	103,9	-2,4
Parahotellerie	0,306	0,343	100,3	98,9	-1,3
<b>Sonstige Waren und Dienstleistungen</b>	<b>5,286</b>	<b>5,325</b>	<b>100,1</b>	<b>98,4</b>	<b>-1,7</b>
Körperpflege	1,933	1,867	100,2	98,4	-1,8
Coiffeur- und Kosmetikleistungen	0,835	0,830	99,1	100,0	0,8
Elektrische Geräte für die Körperpflege	...	0,055	...	96,4	...
Waren für die Körperpflege	1,098	0,982	101,1	97,2	-3,9
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,680	0,614	100,0	99,0	-1,0
Schmuck	...	0,191	...	96,5	...
Uhren	0,425	0,147	100,1	99,9	-0,2
Reiseartikel und Accessoires	0,255	0,276	99,8	100,2	0,4
Soziale Einrichtungen	0,503	0,554	100,0	100,0	0,0
Versicherungen	1,552	1,643	100,0	96,6	-3,4
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,281	0,348	100,0	97,0	-3,0
Private Krankenversicherung	0,710	0,744	100,0	97,3	-2,7
Motorfahrzeugversicherung	0,561	0,551	100,0	95,4	-4,6

### Zürcher Index der Konsumentenpreise – Jahresmittel

► Gewicht, Index und Veränderung, 2015–2016



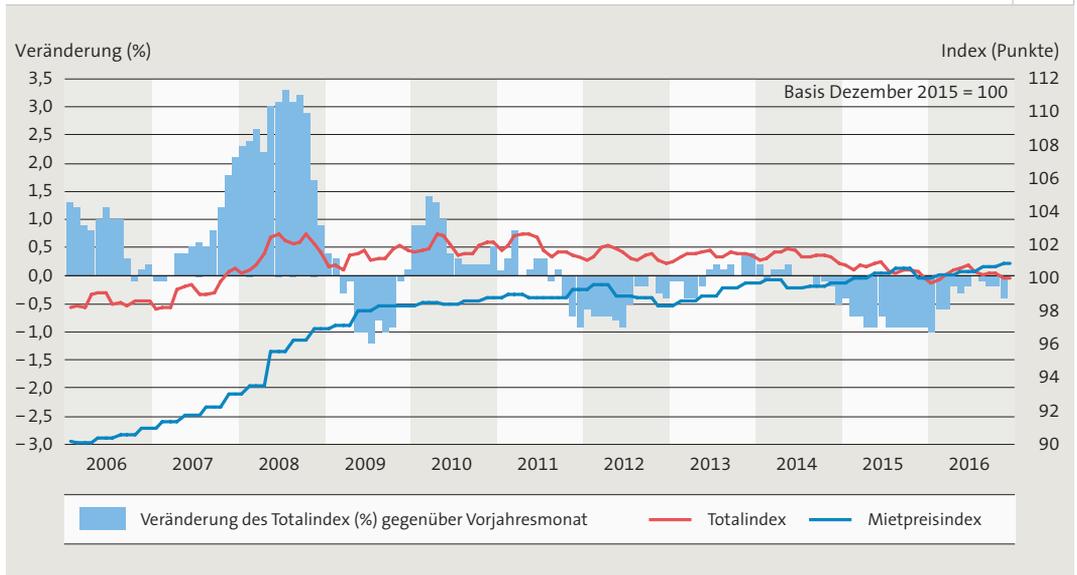
T\_5.2.6a

Indexposition	Gewicht (%)	Jahresmittel (Punkte)		Veränderung (%)	
		2015	2016		
Basis Dezember 2015 = 100		2015	2016	2015–2016	
Finanzielle Dienstleistungen	0,413	0,404	100,0	101,7	1,7
Kontogebühren	...	0,205	...	100,0	...
Gebühren für Wertschriftendepots	...	0,199	...	103,3	...
Sonstige Dienstleistungen	0,205	0,243	109,1	100,0	–8,3

### Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Total- und Mietpreisindex, Januar 2006–Dezember 2016

E\_5.2.2



### Zürcher Index der Mietpreise

► Index (Punkte) und Veränderung (%), November 2015–November 2016



T\_5.2.11

	Nov. 2015	Febr. 2016	Mai 2016	Aug. 2016	Nov. 2016
<b>Index mit Basis = 100 im ...</b>					
Dezember 2015	100,0	100,2	100,4	100,7	100,9
Dezember 2010	101,2	101,4	101,7	101,9	102,2
Dezember 2005	110,9	111,1	111,4	111,7	111,9
Mai 2000	119,4	119,6	119,9	120,2	120,5
Mai 1993	120,9	121,1	121,5	121,8	122,0
Dezember 1982	196,5	196,9	197,4	197,9	198,3
September 1977	252,4	252,8	253,5	254,1	254,7
September 1966	510,0	510,8	512,2	513,5	514,6
August 1939	936,2	937,8	940,4	942,7	944,7
<b>Veränderung (%) gegenüber ...</b>					
Vorquartal	–0,6	0,2	0,3	0,2	0,2
Vorsemester	–0,3	–0,4	0,4	0,5	0,5
Vorjahr	0,3	0,2	0,2	0,1	0,9

**Wohnungen<sup>1</sup> mit verändertem Mietzins**

▶ nach Eigentümerart gegenüber Vorquartal (%), November 2015–November 2016



T\_5.2.13

	Nov. 2015	Febr. 2016	Mai 2016	Aug. 2016	Nov. 2016	
<b>Mietzins erhöht</b>						
Alle Wohnungen		2,2	2,4	2,2	1,8	2,2
Baugenossenschaften		2,2	1,5	0,8	0,9	1,6
Öffentliche Hand <sup>2</sup>		0,5	7,7	1,9	1,5	3,9
Natürliche Personen		2,6	2,0	2,9	2,2	2,2
Übriger «freier» Markt		2,0	2,5	2,6	2,3	2,4
<b>Mietzins gesenkt</b>						
Alle Wohnungen	23,8	9,1	3,6	1,6	1,6	1,6
Baugenossenschaften	43,4	9,7	3,6	2,7	2,7	2,4
Öffentliche Hand <sup>2</sup>	19,1	44,9	8,2	1,9	1,9	1,0
Natürliche Personen	12,6	3,7	3,0	0,6	0,6	1,3
Übriger «freier» Markt	21,7	8,0	3,4	2,0	2,0	1,6
<b>Mietzins unverändert</b>						
Alle Wohnungen	74,1	88,5	94,2	96,5	96,5	96,2
Baugenossenschaften	54,5	88,9	95,6	96,4	96,4	96,0
Öffentliche Hand <sup>2</sup>	80,4	47,3	89,9	96,6	96,6	95,1
Natürliche Personen	84,8	94,3	94,1	97,2	97,2	96,6
Übriger «freier» Markt	76,3	89,4	94,0	95,8	95,8	96,0

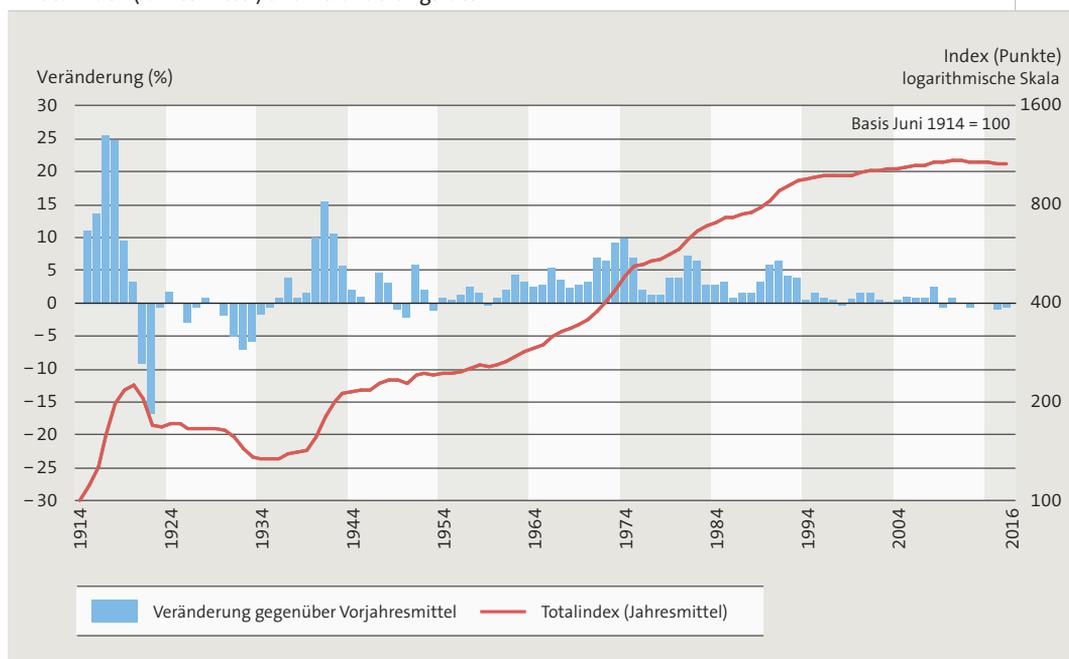
- 1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.
- 2 Inklusive städtische Stiftungen.

Im November 2016 wurden die Mietzinse bei 2,2 Prozent der in der Stichprobe der vierteljährlichen Mietpreiserhebung der Stadt Zürich enthaltenen Wohnungen im Vergleich zum Vorquartal erhöht. Das heisst: 22 von 1000 Mietern und Mieterinnen mussten im November mehr für ihre Wohnung bezahlen als im August. Bei 1,6 Prozent der Wohnungen wurden die Mietzinse gesenkt und bei 96,2 Prozent blieben sie unverändert.

**Zürcher Index der Konsumentenpreise seit 1914**

▶ Totalindex (Jahresmittel) und Veränderungsraten

6\_5.2.3



**Zürcher Index der Mietpreise – Basis 2000**

► Index (Punkte) nach Monat, Januar 2011 – Dezember 2016



T.5.2.14g

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Mai 2000 = 100												
<b>2011</b>	118,0	118,2	118,2	118,2	118,0	118,0	118,0	118,0	118,0	118,0	118,5	118,5
<b>2012</b>	118,5	118,9	118,9	118,9	118,1	118,1	118,1	118,0	118,0	118,0	117,4	117,4
<b>2013</b>	117,4	117,7	117,7	117,7	118,1	118,1	118,1	118,6	118,6	118,6	119,0	119,0
<b>2014</b>	119,0	119,3	119,3	119,3	118,7	118,7	118,7	118,8	118,8	118,8	119,0	119,0
<b>2015</b>	119,0	119,4	119,4	119,4	119,7	119,7	119,7	120,1	120,1	120,1	119,4	119,4
<b>2016</b>	119,4	119,6	119,6	119,6	119,9	119,9	119,9	120,2	120,2	120,2	120,5	120,5

**Zürcher Index der Mietpreise – Basis 2005**

► Index (Punkte) nach Monat, Januar 2011 – Dezember 2016



T.5.2.14h

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2005 = 100												
<b>2011</b>	109,5	109,8	109,8	109,8	109,6	109,6	109,6	109,6	109,6	109,6	110,1	110,1
<b>2012</b>	110,1	110,5	110,5	110,5	109,7	109,7	109,7	109,6	109,6	109,6	109,0	109,0
<b>2013</b>	109,0	109,4	109,4	109,4	109,6	109,6	109,6	110,2	110,2	110,2	110,5	110,5
<b>2014</b>	110,5	110,8	110,8	110,8	110,2	110,2	110,2	110,3	110,3	110,3	110,5	110,5
<b>2015</b>	110,5	110,9	110,9	110,9	111,2	111,2	111,2	111,5	111,5	111,5	110,9	110,9
<b>2016</b>	110,9	111,1	111,1	111,1	111,4	111,4	111,4	111,7	111,7	111,7	111,9	111,9

**Zürcher Index der Mietpreise – Basis 2010**

► Index (Punkte) nach Monat, Januar 2011 – Dezember 2016



T.5.2.14i

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2010 = 100												
<b>2011</b>	100,0	100,2	100,2	100,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,5	100,5
<b>2012</b>	100,5	100,8	100,8	100,8	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	100,1	99,5	99,5
<b>2013</b>	99,5	99,8	99,8	99,8	100,1	100,1	100,1	100,6	100,6	100,6	100,9	100,9
<b>2014</b>	100,9	101,1	101,1	101,1	100,6	100,6	100,6	100,7	100,7	100,7	100,9	100,9
<b>2015</b>	100,9	101,2	101,2	101,2	101,5	101,5	101,5	101,8	101,8	101,8	101,2	101,2
<b>2016</b>	101,2	101,4	101,4	101,4	101,7	101,7	101,7	101,9	101,9	101,9	102,2	102,2

**Zürcher Index der Mietpreise – Basis 2015**

► Index (Punkte) nach Monat, Dezember 2015 – Dezember 2016



T.5.2.14j

Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Dezember 2015 = 100												
<b>2015</b>	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...	100,0
<b>2016</b>	100,0	100,2	100,2	100,2	100,4	100,4	100,4	100,7	100,7	100,7	100,9	100,9

### 5.3 Durchschnittspreise

Die Durchschnittspreise sind ein Nebenprodukt des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Sie werden aus den monatlich für den Zürcher Index erhobenen Produktpreisen (inklusive Mehrwertsteuer und Abgaben) berechnet. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Aussagekraft der publizierten Durchschnittspreise ist allerdings aus zwei Gründen sehr eingeschränkt: Die Auswahl der Geschäfte, in denen die Preise erhoben werden, kann sich von Monat zu Monat ändern. Und auch bei den Produkten selbst kann es von der einen zur andern Erhebungsperiode Änderungen geben. Deshalb kann die Entwicklung eines Durchschnittspreises für ein bestimmtes Produkt zwischen zwei verschiedenen Zeitpunkten von der tatsächlichen Preisentwicklung in dieser Periode abweichen. Wer die Preisentwicklung eines Produkts beobachten will, verwendet dazu – so die Empfehlung von Statistik Stadt Zürich – besser die entsprechenden Preisindizes.

**Durchschnittspreise ausgewählter Produkte<sup>1</sup>**

► Preise in Franken, 2016



T\_5.3.1

Produkt	Menge	2016	Produkt	Menge	2016
<b>Fleisch</b>			<b>Getränke</b>		
Entrecôte (Rind)	1 kg	69.51	Natürliches Mineralwasser	1,5 l	0.74
Rindsbraten	1 kg	40.88	Lagerbier, hell, inländisch (Dose)	5,0 dl	1.24
Rindsvoressen	1 kg	26.18	Lagerbier, hell, inländisch (Flasche)	3,3 dl	1.01
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	18.51	<b>Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés</b>		
Kalbsplätzli	1 kg	74.84	Tagesteller	1 Menu	24.80
Kalbsbraten	1 kg	60.12	Lagerbier im Offenausschank (Stange)	3 dl	5.18
Kalbsvoressen	1 kg	37.66	Espresso	1 Tasse	4.45
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	49.57	Schwarztee	1 Tasse	4.81
Schweinsplätzli	1 kg	30.74	Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3,3 dl	4.88
Schweinsfilet	1 kg	52.26	Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	4.32
Schweinskoteletts	1 kg	18.70	<b>Mahlzeiten in Personalrestaurants</b>		
Schweinsbraten	1 kg	30.08	Tagesmenu	1 Menu	10.73
Schweinsvoressen	1 kg	15.28	<b>Tabak</b>		
<b>Wurst- und Fleischwaren</b>			Zigaretten	1 Päckchen	7.99
Cervelat	1 Stück	1.12	<b>Zeitungen</b>		
Kalbsbratwurst	1 Stück	2.12	Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	3.96
Wienerli	1 Paar	1.37	<b>Heizöl, schwefelarm (inklusive CO<sub>2</sub>-Abgabe)</b>		
<b>Milchprodukte</b>			Bezugsmenge		
Vollmilch, pasteurisiert	1 l	1.54	800–1500 Liter	100 l	82.01
Vollmilch, uperisiert (UHT)	1 l	1.14	1501–3000 Liter	100 l	73.22
Drinkmilch, pasteurisiert	1 l	1.53	3001–6000 Liter	100 l	69.60
Drinkmilch, uperisiert (UHT)	1 l	1.49	6001–9000 Liter	100 l	68.60
Vorzugsbutter	100 g	1.66	9001–14 000 Liter	100 l	67.44
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	2.91	14 001–20 000 Liter	100 l	66.61
Emmentaler	100 g	1.71	über 20 000 Liter	100 l	66.22
Greyerzer	100 g	1.90	<b>Ökoheizöl, schwefelarm (inklusive CO<sub>2</sub>-Abgabe)</b>		
Tilsiter	100 g	1.50	Bezugsmenge		
Vollrahm, 1,8–2,5 dl	2,5 dl	1.86	1501–3000 Liter	100 l	75.84
Kaffeerahm, 1,8–2,5 dl	2,5 dl	0.94	3001–6000 Liter	100 l	70.99
Joghurt, nature, 120–180 g	180 g	0.78	<b>Treibstoffe</b>		
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten, 120–180 g	180 g	0.69	Benzin, bleifrei 95	1 l	1.41
<b>Eier</b>			Benzin, bleifrei 98	1 l	1.50
Inländische Eier (Bodenhaltung)	6 Stück	2.66	Diesel	1 l	1.43
Ausländische Eier	6 Stück	1.57	<hr/>		
<b>Kartoffeln</b>			1 Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Mahlzeiten in Personalrestaurants, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind zürcherische Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.		
Kartoffeln	1 kg	2.92			
<b>Schokolade und Zucker</b>					
Schokolade in Tafelform	100 g	1.91			
Kristallzucker	1 kg	1.02			